

Selektionskonzept Triathlon für die Teilnahme an der «World University Championships 2022»

Version 20.12.2021

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Championships.

2. Datum der Veranstaltung

Die World University Championship finden in der Sportart Triathlon in Maceio (BRA) statt, vom 10.-11.09. 2022.

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Each country may enter a maximum of seventeen (17) persons: twelve (12) competitors and five (5) officials.

Each country may enter:

Men: a maximum of six (6) competitors in the individual race. Team classification is based on the individual results: the total team time is the addition of the 3 best times of the athletes from the same nation and gender. In case of a tie, the time of the third team member will determine the team result. Only one (1) team per country is rated.

Women: a maximum of six (6) competitors Team classification is based on the individual results: the total team time is the addition of the 3 best times of the athletes from the same nation and gender. In case of a tie, the time of the third team member will determine the team result. Only one (1) team per country is rated.

Mixed team relay: a maximum of 3 teams of two (2) men and two (2) women. Only one team per country may be on the podium. Remaining teams will be classified from rank 4. The final list of teams and competitors must be given to the FISU TCC the day before the race after the individual races.

A maximum of 70 athletes per gender will be accepted.

4. Teilnahme Sommeruniversiade

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum ab 01.01.1997 bis 31.12.2004
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag aufzukommen in der Höhe von mind. 20% der Gesamtkosten. Max. 60% werden durch Swiss University Sports gedeckt, 20% durch die jeweilige Hochschule des Athleten.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien, die erfüllt sein müssen (mindestens eine davon), damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Europe Triathlon Cup Saison 2022: Top 33% Platzierung
- World Triathlon Cup Saison 2022: Top 50% Platzierung.

Wenn weniger Athleten die oben genannten Kriterien erreichen als für ein Team nötig ist, behält sich die Selektionskommission vor Athleten zu selektionieren. Dabei werden die Fähigkeiten des Athleten, sich in die Mannschaft zu integrieren, die besonderen Qualitäten des Athleten, der Formzustand zum Zeitpunkt der Selektion und seine voraussichtliche Entwicklung berücksichtigt.

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Europe Triathlon Cup und World Triathlon Cup im Selektionszeitraum.

5.3. Selektionszeitraum

01.03.2022 – 05.08.2022

5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens bis zum Ende des Selektionszeitraums durch den Disziplinchef (DC) verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband; basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien. Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

5.5. Selektionsgremium

Den definitiven Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Geschäftsführer Swiss University Sports (Leonz Eder)
- Disziplinchef (DC) Swiss University Sports (Tamara Mathis)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 7 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten haben sich beim Disziplinchef bis **sechs Monate** vor Wettkampf zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge etc. zu absolvieren. Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

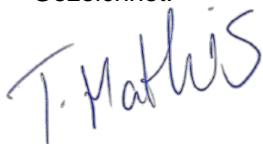
Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Geschäftsführer.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef Tamara Mathis, tamara.mathis@swisstriathlon.ch
Coach: Gordon Crawford, gordon.crawford@swisstriathlon.ch

Ittigen bei Bern, 20.12.2021

Gezeichnet:



Tamara Mathis Disziplinchefin und Chef Leistungssport Fachverband



Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports